

Hon.-Prof. Dr. Irmgard GRISS – Präsidentin des Obersten Gerichtshofs – Ruhestand

Mit 31. 12. 2011 trat die Präsidentin des Obersten Gerichtshofs Hon.-Prof. Dr. Irmgard GRISS in den Ruhestand.

Dr. Irmgard GRISS absolvierte nach der Matura in Graz das Studium der Rechtswissenschaften und schloss es 1970 mit dem Doktorat ab. Sie arbeitete als Assistentin am Institut für zivilgerichtliches Verfahren der Universität Graz und graduierte in International Legal Studies an der Harvard Law School zum Master of Laws (LL.M.). Seit 2003 hat sie die Lehrbefugnis für Zivil- und Handelsrecht als Honorarprofessorin der Universität Graz



Im Jahr 1978 legte Dr. GRISS die Rechtsanwaltsprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ab und wurde mit 1. 2. 1979 zur Richterin ernannt. Als solche war sie zunächst am Bezirksgericht für Handelssachen Wien, am Handelsgericht Wien und am Oberlandesgericht Wien tätig. Mit 1. 1. 1993 wurde sie Hofrätin des Obersten Gerichtshofs und leitete ab 1. 1. 2005 den für Urheberrecht und gewerblichen Rechtsschutz zuständigen 4. Senat.

Mit 1. 1. 2006 wurde Dr. GRISS zur Vizepräsidentin und mit 1. 1. 2007 zur Präsidentin des Obersten Gerichtshofs ernannt. Als Vorsitzende des 17. Senats war sie in Patent-, Marken- und Musterschutzsachen sowie im Namens- und Domainrecht und als Vorsitzende des Kartellobergerichts auch als Präsidentin des Obersten Gerichtshofes in der Rechtsprechung tätig. Dr. GRISS ist weiterhin Vorsitzende des Obersten Patent- und Markensenats und seit 2008 Ersatzmitglied des Verfassungsgerichtshofes sowie seit 2010 Präsidentin des Netzwerks der Europäischen Höchstgerichtspräsidenten.

Die österreichischen Gerichtssachverständigen wünschen Hon.-Prof. Dr. GRISS für die Zukunft alles Gute und danken herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

HR Dr. Alexander SCHMIDT
Vis. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Matthias RANT

Dr. Werner PÜRSTL – Generalprokurator – Ruhestand

Mit 31. 12. 2011 trat Generalprokurator Dr. Werner PÜRSTL in den Ruhestand.

Der 1946 geborene Dr. PÜRSTL maturierte 1964 am humanistischen Gymnasium in Wien 18. Nach seinem Präsenzdienst begann er 1965 das Studium der Rechtswissenschaften und trat 1970 in die Gerichtspraxis ein. 1973 zum Richter ernannt, gehörte er bis 1976 dem Strafbezirksgericht Wien und von 1976 bis 1988 dem Landesgericht für Strafsachen Wien an, wo er als Vorsitzender und Präsidialrichter tätig war. 1988 wechselte er



ins Bundesministerium für Justiz, dort wirkte er bis 1996 als Referent in der Strafsektion. Danach war er als Abteilungsleiter und seit 2006 als Sektionschef der Sektion IV im Bundesministerium für Justiz tätig.

Vom 1. 12. 2006 bis zum 31. 12. 2011 bekleidete er das Amt des Generalprokurators.

Dr. PÜRSTL ist verheiratet und hat drei Kinder.

Dr. Werner PÜRSTL stand den Anliegen der österreichischen Gerichtssachverständigen stets aufgeschlossen gegenüber. Im Jahr 2010 hatte eine von der von ihm geleiteten Generalprokuratur erhobene Nichtigkeitsbeschwerde zur Wahrung des Gesetzes eine richtungweisende Entscheidung des Obersten Gerichtshofs zum Ärztetarif zur Folge (SV 2010/2, 85). Bei Delegiertenversammlungen durften wir ihn wiederholt als Ehrengast begrüßen.

Die österreichischen Gerichtssachverständigen danken Dr. Werner PÜRSTL sehr herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit und wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute.

HR Dr. Alexander SCHMIDT
Vis. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Matthias RANT

Dr. Alois JUNG – Präsident des Oberlandesgerichts Linz – Ruhestand

Mit 30. 11. 2011 trat Präsident Dr. Alois JUNG nach fast siebenjährigem Wirken an der Spitze des Oberlandesgerichts Linz in den Ruhestand.

Der gebürtige Mühlviertler begann nach seinem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien seine Gerichtslaufbahn beim damaligen Bezirksgericht Aigen-Schlägl. Nach weiterer Tätigkeit bei den Bezirksgerichten Freistadt und Unterweißenbach führte ihn sein Karriereweg ab 1978 über die Staatsanwaltschaft Linz und ab 1984 das Landesgericht Linz mit 1. 2. 1993 zum Oberlandesgericht Linz. Mit 1. 6. 1997 wurde er dessen Vizepräsident, seit 1. 1. 2005 war er Präsident des für die Bundesländer Oberösterreich und Salzburg zuständigen Oberlandesgerichts Linz.



Dr. Alois JUNG ist verheiratet und Vater zweier Kinder.

Aufgrund seiner Berufslaufbahn in fast allen Bereichen der Justiz als Richter, Staatsanwalt, als Mitarbeiter in der Jus-

tizverwaltung, als Standesvertreter und nicht zuletzt aufgrund seiner vielfältigen guten Kontakte zu den Gerichten der Nachbarländer, der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik, war er in allen Fragen der Gerichtsbarkeit und ihrer Organisation ein hervorragender Fachmann, dessen Expertise überaus geschätzt war. Sein großes Wissen, seine Entscheidungsfreude und Tatkraft, sein klarer Blick für ökonomische Notwendigkeiten, aber auch seine Sensibilität für die Probleme und Anliegen der ihm anvertrauten Justizbediensteten zeichneten seine Arbeit aus. Seine Kompetenz, sein Engagement, seine Kollegialität sowie die Offenheit und Gradlinigkeit seines Handelns werden allen, die mit ihm zusammenarbeiten durften, in bester Erinnerung bleiben.

Für die Probleme und Anliegen der Gerichtssachverständigen hatte Dr. JUNG stets ein offenes Ohr und engagierte sich insbesondere für die verschiedenen Fortbildungsaktivitäten des Hauptverbandes und des Landesverbandes Oberösterreich und Salzburg, so vor allem auch beim jährlichen „Brandlhofseminar“.

Der Hauptverband der Gerichtssachverständigen und der Landesverband Oberösterreich und Salzburg danken Dr. Alois JUNG sehr herzlich für die hervorragende, angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.

Dr. Harald KRAMMER

Dr. Erich KAUFMANN

Vis. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Matthias RANT

Revirements im Justizbereich

Die mit 21. 4. 2011 erfolgte Übernahme der Leitung des Ressorts durch Bundesministerin Dr. Beatrix KARL wurde bereits in SV 2011/2, 113 gewürdigt.

Sowohl an der Spitze des Obersten Gerichtshofs als auch der Generalprokuratur erfolgte zum Jahresende 2011 ein Wechsel: Der Präsidentin des Höchstgerichts Hon.-Prof. Dr. Irmgard GRISS folgte Hon.-Prof. Dr. Eckart RATZ. Nach Dr. Werner PÜRSTL wurde Prof. Dr. Ernst Eugen FABRIZY neuer Generalprokurator.

Mit 1. 12. 2011 trat der Präsident des Oberlandesgerichts Linz Dr. Alois JUNG in den Ruhestand. Sein Amt übernahm Dr. Johannes PAYRHUBER-WOLFESBERGER, dem am Landesgericht Ried im Innkreis Dr. Franz MAIER nachfolgen wird.

Auf der Ebene der Landesgerichte gab es 2011 folgende weitere Änderungen:

Mit 1. 2. 2011 wurde Hofrätin Mag. Dr. Ingeborg KRISTEN nach dem in den Ruhestand getretenen Hofrat Mag. Rudolf

MASICEK Präsidentin des Landesgerichts Wiener Neustadt. Als Präsident des Landesgerichts Krems an der Donau folgte ihr mit 1. 6. 2011 Hofrat Dr. Norbert KLAUS nach. Seit 1. 10. 2011 ist Dr. Gerhard SALCHER Nachfolger der in den Ruhestand getretenen Präsidentin des Landesgerichts Innsbruck Dr. Barbara SPARER-FUCHS.

Der Hauptverband der Gerichtssachverständigen dankt den scheidenden Justizfunktionären sehr herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Unterstützung, für das den berechtigten Anliegen der Sachverständigen entgegengebrachte Verständnis und für die durch aktive Teilnahme an unseren Fach- und Festveranstaltungen zum Ausdruck gebrachte Wertschätzung.

Den neu Ernannten gratulieren wir mit der Bitte um bestmögliche Kooperation herzlich!

HR Dr. Alexander SCHMIDT

Vis. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Matthias RANT